



www.oetztalermuseen.at

ÖTZTALER
MUSEEN



WER WIDERSTAND?

Deserteure der Wehrmacht und wer ihnen half

Ausstellung im Turmmuseum Oetz

27. März 2025 – 4. April 2026

Eröffnung und Vortrag von Peter Pirker am 27. März 2025, 18 Uhr

Im Ötztal versteckte sich im Zweiten Weltkrieg eine vergleichsweise hohe Zahl an Männern, um dem Kriegsdienst zu entgehen. Die meisten von ihnen flüchteten vor einer erneuten Erfahrung an der Front. Die Mehrzahl überlebte den Krieg. Die Desertion gelang, weil ein großes, gut funktionierendes Netzwerk da war. Schwestern, Mütter, Ehefrauen, auch Gendarmen und Ärzte ermöglichten ihnen das Desertieren. In der Ausstellung erinnern sich Nachkommen an die Ereignisse. Peter Pirker eröffnet mit einem Impulsvortrag.

AUS UNSERER MITTE

Die Ötztaler Opfer des nationalsozialistischen Krankmordes

Ausstellung bei Maria Schnee, Umhausen ab 25. April 2025 dauerhaft

Eröffnung am 25. April 2025, 16 Uhr

Die Ausstellung „AUS UNSERER MITTE“ thematisiert die Durchführung des nationalsozialistischen Krankmordes an psychisch, geistig und körperlich behinderten Menschen. Dieses Verbrechen wurde lange Zeit verschwiegen, verleugnet und vergessen. Mindestens zwölf Menschen aus dem Ötztal fielen der nationalsozialistischen Gesundheitspolitik zum Opfer. Die Ausstellung erinnert an die Ermordeten und benennt die grauenvollen Taten.

NS-ZEIT IM ÖTZTAL

Ausstellung im Ötztaler Heimatmuseum, Längenfeld

2. Juni 2025 – 23. Oktober 2025

Eröffnung und Buchpräsentation am 2. Juni 2025, 18 Uhr

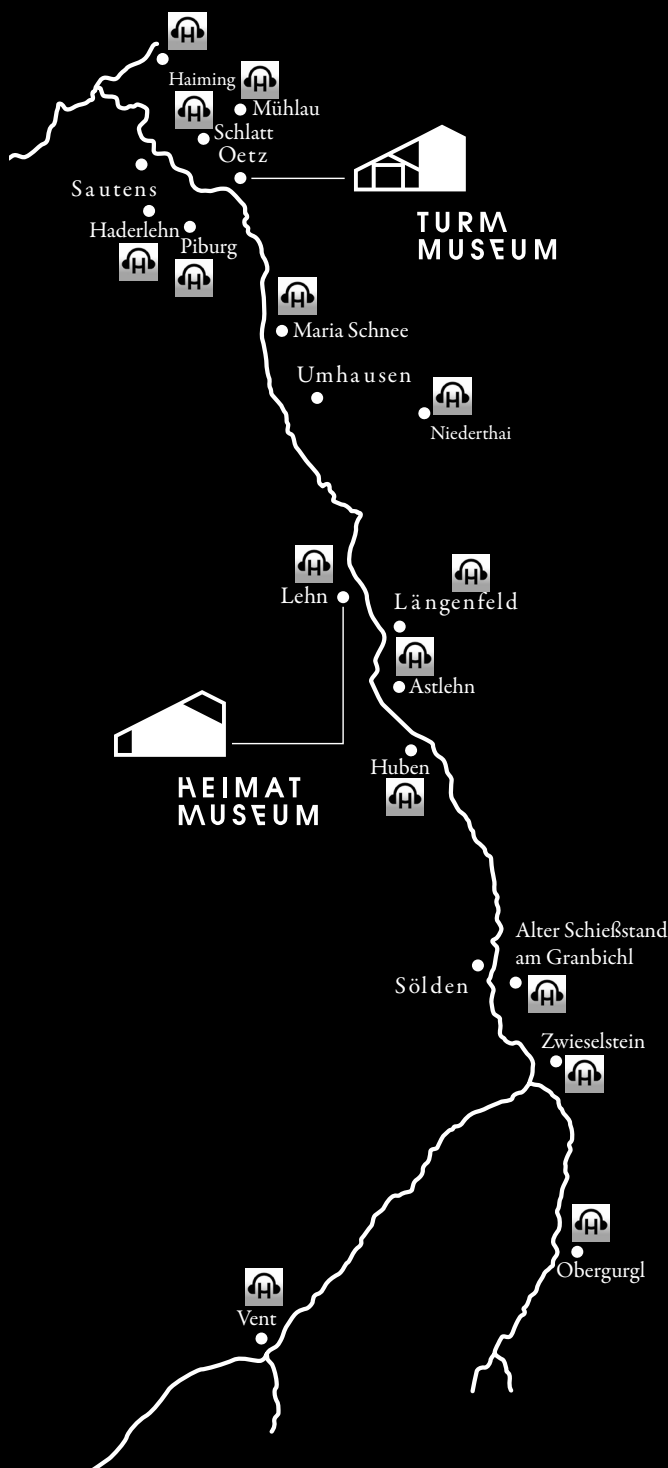
1938–1945 waren auch im Ötztal prägende Jahre. Zwei Ausstellungen machen einerseits die Bedeutung des Nationalsozialismus für die Menschen damals nachvollziehbar und zeigen andererseits die nachhaltigen Spuren dieser Zeit: In Kooperation mit dem Fotografen Elias Holzknecht wird unter dem Motto „AUF DEN ZWEITEN BLICK“ hinter die alltäglich-gewohnten Bilder geblickt. Anlässlich der Eröffnung zweier Ausstellungen werden der neue Sammelband „NS-ZEIT IM ÖTZTAL“ sowie ein gleichnamiger talweiter Audioguide präsentiert.

DENKMAL SCHÜTZEN

Ausstellung im Alten Schießstand, Sölden ab 27. Juni 2025 dauerhaft

Eröffnung und Vortrag von Nikolaus Hagen am 27. Juni 2025, 16 Uhr

Im denkmalgeschützten alten Schießstand in Sölden wird die Ausstellung „DENKMAL SCHÜTZEN“ mit einem Impulsvortrag von Nikolaus Hagen eröffnet. Der Schießstand wurde in der NS-Zeit errichtet und ist Ort und Ausstellungsobjekt gleichermaßen. Die temporäre Ausstellung thematisiert Geschichte, Gegenwart und den zukünftigen Umgang mit diesem Ort.



ÖTZTALER
MUSEEN

Tel: +43 664 910 23 21
info@oetztalermuseen.at
oetztalermuseen.at



AUDIOGUIDE
Online ab 2. Juni!

TALWEITER AUDIOGUIDE



Unter:

<https://oetztalermuseen.at/audioguide-ns/>
oder in der App Hearonymus.

Die Jahre des Nationalsozialismus haben auch im Ötztal Spuren hinterlassen, deren genaue Umstände heute meist in Vergessenheit geraten sind. Der Audioguide „NS-Zeit im Ötztal“ gibt ab 2. Juni 2025 an 15 Orten im Ötztal Einblick in die Situation und Ereignisse vor über 80 Jahren. Wo befanden sich Zwangsarbeiterlager? Wozu dienten heute überwucherte Betonmauern einst? Was wissen wir heute über den Alltag der Deserteure im Ötztal? Der Audioguide fasst den aktuellen Stand der Forschung in 40 Minuten kurzweilig zusammen.

Impressum:

Titelbild „Kreisleiter Mahnert und Bürgermeister Wassermann beim Apell in Längenfeld 1939“ (Chronik Längenfeld)

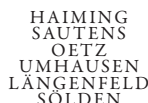
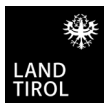
Inhalt: Ötztaler Museen, Lehn 23, 6444 Längenfeld

Gestaltung: Teresa Stillebacher

weiter sehen
guardare oltre
ciaré plü inant



Euregio — Museumsjahr
Anno dei musei — Ann di
museums — 2025



Zugestellt durch die
Österreichische Post



NS-ZEIT IM ÖTZTAL

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wird im Ötztal zurückgeblickt:
Was geschah in der Region in den Jahren 1938–1945?
Was bedeutete das nationalsozialistische Regime für das Leben und den Alltag der Menschen?
Welche Spuren zeichnen das Tal bis heute?

Vier Ausstellungen, ein Sammelband und ein talweiter Audioguide geben Einblick.



NS-ZEIT IM ÖTZTAL Sammelband zu den Jahren 1938–1945

Ein neuer Sammelband gibt Einblick in die NS-Zeit im Ötztal, von den ersten aktenkundigen Nationalsozialisten Ende der 1920er Jahre, über die Ereignisse rund um den “Anschluss” ans Deutsche Reich, über das Alltagsleben oder den Schulbetrieb im Krieg, bis hin zur Rolle des Tales für die Kriegswirtschaft.

Erhältlich im Turmmuseum Oetz, dem Ötztaler Heimatmuseum und im regulären Buchhandel um € 39,90.

Nicht verpassen! Überblick der Veranstaltungen 2025:

MÄRZ

27. März 2025 / 18 Uhr
WER WIDERSTAND? Deserteure der Wehrmacht im Ötztal und wer ihnen half
Ausstellungseröffnung und Vortrag von Peter Pirker im Turmmuseum Oetz

APRIL

11. April 2025 / 17 Uhr
WER WIDERSTAND? Kuratorinnenführung
Führung mit Verena Sauermann zur Geschichte der Deserteure im Ötztal, Turmmuseum Oetz

25. April 2025 / 16 Uhr
AUS UNSERER MITTE. Die Ötztaler Opfer des nationalsozialistischen Krankenkurses
Ausstellungseröffnung und Impulsvortrag von Oliver Seifert, Maria Schnee, Umhausen

MAI

9. Mai 2025 / 17 Uhr
AUS UNSERER MITTE – Erzählabend zur NS-Euthanasie im Ötztal
Erzählabend mit Oliver Seifert und Chronist Manfred Wegleiter, Gasthof Andreas Hofer, Umhausen

JUNI

2. Juni 2025 / 18 Uhr
NS-ZEIT IM ÖTZTAL
Ausstellungseröffnung, Buchpräsentation und Präsentation des Audioguides im Ötztaler Heimatmuseum, Längenfeld

4. Juni 2025 / 17 Uhr
WER WIDERSTAND? Kuratorinnenführung
Führung mit Verena Sauermann zur Geschichte der Deserteure im Ötztal, Turmmuseum Oetz

27. Juni 2025 / 16 Uhr
DENKMAL SCHÜTZEN
Ausstellungseröffnung und Vortrag von Nikolaus Hagen im Alten Schießstand am Granbichl 44, Sölden

JULI

9. Juli 2025 / 10 Uhr
DENKMAL SCHÜTZEN. Rundgang durch den Alten Schießstand
Führung mit Chronist Wolfgang Santer durch den Alten Schießstand am Granbichl 44, Sölden

18. Juli 2025 / 16 Uhr
NS-Zeit im ÖTZTAL. Kuratorinnenführung
Führung mit Edith Hessenberger durchs Heimatmuseum und die Ausstellung „AUF DEN ZWEITEN BLICK“, Ötztaler Heimatmuseum

AUGUST

1. August 2025 / 18 Uhr
AUS UNSERER MITTE – Erinnerungsspaziergang und Kuratorenführung
Spaziergang mit Oliver Seifert und Chronist Walter Falkner von der Pfarrkirche Umhausen nach Maria Schnee

12. August 2025 / 16 Uhr
DENKMAL SCHÜTZEN. Rundgang durch den Alten Schießstand
Führung mit Chronist Wolfgang Santer durch den Alten Schießstand am Granbichl 44, Sölden

SEPTEMBER

13. September 2025 / 9-18 Uhr
ZWEITER WELTKRIEG IM PASSEIERTAL. Ganztägige Exkursion
Besuch der Deserteurs-Ausstellung im MuseumPasseier und Zeitgeschichtliche Führung durch das Bunker Mooseum.

21. September 2025 / 14-18 Uhr / 16 Uhr
EUREGIO-AKTIONSTAG
14 Uhr / Ötztaler Heimatmuseum – NS-ZEIT IM ÖTZTAL
Kuratorinnenführung mit Edith Hessenberger
16.30 Uhr / Turmmuseum Oetz – WER WIDERSTAND?
Kuratorinnenführung mit Verena Sauermann

28. September 2025 / 16 Uhr
TAG DES DENKMALS – DENKMAL SCHÜTZEN
Rundgang durch den Alten Schießstand
Führung mit Chronist Wolfgang Santer durch den Alten Schießstand am Granbichl 44, Sölden

OKTOBER

1. Oktober 2025 / 19 Uhr
DESERTEURE UND IHRE FAMILIEN. Erzählungen vom Leben danach
Erzählabend zum Thema Desertion mit Hildegard Frischmann im Turmmuseum Oetz

21. Oktober 2025 / 19 Uhr
NS-ZEIT IM ÖTZTAL. „Wie umgehen mit unserem NS-Erbe?“
Diskussionsabend zur Finissage der Ausstellung “AUF DEN ZWEITEN BLICK” mit Niko Hofinger, Elias Holzknecht und Edith Hessenberger im Gedächtnisspeicher Ötztal